



Fraktion im Rat der Stadt Löhne

An den Rat der Stadt Löhne  
vertreten durch den Bürgermeister  
Oeynhausener Straße 41  
D – 32584 Löhne

## **Gemeinsamer Antrag von Bündnis90/Grüne und CDU**

### Titel:

Kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs auf der Parallelroute zur Werster Straße sowie gegen illegale Müllentsorgung in der Blutwiese

### Hintergrund:

Im Rahmen des Ausbaus des Radwegenetzes wurden u.a. die Straßen „Sonnenbrink“, „Brockäckerweg“ sowie „Börstelkamp“ und Teile der „Oststraße“ als Parallelroute zur „Werster Straße“ ausgewiesen (siehe Anlage 01). Ferner hat die Blutwiese durch die Errichtung der A30-Nordumgehung eine deutliche Aufwertung erfahren, so dass sie heute verstärkt von Spaziergängern und Radfahrern genutzt wird. Dadurch wurde zwar planerisch eine durchgängige Parallelroute für Radfahrer sowie ein hochwertiges Naturschutzgebiet im Bereich der „Blutwiese“ geschaffen, die in der Realität allerdings einige gravierende Mängel aufweisen, die es im Nachfolgenden zu benennen und kurzfristig zu beheben gilt.

### Antrag:

Die Fraktionen Bündnis90/Grüne und die CDU beantragen gemeinsam

- a) Einrichtung eines „Überholverbots von einspurigen Fahrzeugen“ auf den Straßen „Sonnenbrink“ und „Brockäckerweg“ zwischen den Straßen „Robert-Koch-Straße“ und dem Einmündungsbereich zur „Börstelstraße“ (siehe Anlage 02)
- b) die Erneuerung der Fahrbahndecke im Einmündungsbereich „Auf dem Börstel“ und „Börstelkamp“ (siehe Anlage 03)
- c) die Sperrung der Durchfahrtmöglichkeit für Kraftfahrzeuge im Übergangsbereich „Oststraße“ und „Börstelkamp“ mittels Absperrpfosten, um eine Durchfahrt für insb. Pkw zu unterbinden und weiterhin eine freie Durchfahrt für den Radverkehr zu gewährleisten (siehe Anlage 04 und 05).

zur Begründung:

zu a)

Die Straßen „Sonnenbrink“ und „Brockäckerweg“ sind für den Radverkehr als offizielle Parallelroute zur Werster Straße ausgewiesen und weisen aufgrund des Ausbauszustands einen hohen Nutzungsgrad durch Radfahrer auf. Leider ist insbesondere durch die Baumaßnahmen an der Werster Straße festzustellen, dass die Straßen „Sonnenbrink“ und „Brockäckerweg“ ebenso wie der „Binnenweg“ als Ausweichrouten für den Pkw-Verkehr genutzt werden. Durch die Parkbuchten und Regenwasserversickerungsflächen neben den Fahrbahnen ist bereits baulich in weiten Bereichen ein Überholen von Radfahrern unter Berücksichtigung des gesetzlichen Mindestabstands von 1,50 m eigentlich nicht zulässig. Dennoch ist festzustellen, dass dieser geforderte Abstand i.d.R. nicht eingehalten wird und Fahrradfahrer trotzdem überholt werden. Somit ist es notwendig und erforderlich weitergehende Maßnahme zur Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer durchzuführen, um hier präventiv zu wirken. Die Argumente „...es ist hier bisher noch nichts schlimmeres passiert“ bzw. „...das ist kein polizeilicher Unfallschwerpunkt“ greifen hier nicht, da aufgrund des eklatanten Kräfteverhältnisses zwischen PKW und Fahrrad im Falle eines Unfalls stets von einem Sach- und Personenschaden ausgegangen werden muss.

zu b)

Neben den vorgenannten Straßen gehört auch die Straße „Börstelkamp“ zur Parallelroute der Werster Straße. Diese weist im Bereich der Einmündung „Auf dem Börstel“ massive Schäden in der Fahrbahndecke auf, die aus Sicht der Antragsteller die Verkehrssicherheit von Radfahrern gefährden. Aus diesem Grund muss im Einmündungsbereich der Straßenbelag erneuert werden, um die Sturzgefahr in diesem Bereich zu eliminieren. Ergänzend sei an dieser Stelle angemerkt, dass diese Schadstellen bereits in den städtischen Unterlagen zur Führung der Parallelrouten im gesamten Stadtgebiet verzeichnet sind, bis dato aber keine Maßnahmen zur Herstellung eines nutzbaren Fahrbahnbelags unternommen wurden.

Auch ein eventueller Verweis auf das Straßenmanagementsystem der Stadt Löhne ist hier zu kurz gegriffen und nicht stichhaltig, da nach Kenntnisstand der Antragsteller die besondere Ausweisung von Parallelrouten für den Radverkehr nicht in der Priorisierung zur Instandhaltung der Straßen berücksichtigt wurde.

zu c)

Bereits in der Vergangenheit kam es im Übergangsbereich „Oststraße“ und „Börstelkamp“ zu wiederholten illegalen Müllentsorgungen. Dieser Tatbestand wird vor allem durch die örtlichen Gegebenheiten begünstigt, die es dem Täter ermöglichen, von der „Werster Straße“ auf die „Oststraße“ abzubiegen und im Übergangsbereich zwischen „Oststraße“ und „Börstelkamp“ zu halten, ohne von der „Werster Straße“ oder den Häusern aus gesehen zu werden. Nach der Entsorgung des illegalen Mülls hat der Fahrer nun die Möglichkeit, den Tatort über den „Börstelkamp“ in Richtung „Blutwiesenweg“ zu verlassen. Somit braucht der Täter das

Fahrzeug weder zu wenden, noch das Risiko eingehen, ein Haus bzw. eine Einmündung zweimal zu passieren, was evtl. die Aufmerksamkeit Dritter hervorrufen könnte. Infolge dieser illegalen Müllentsorgung mussten die Stadtwerke bereits mehrfach zu außerplanmäßigen Reinigungsmaßnahmen eingesetzt werden.

Auch ein bereits angebrachtes Verkehrsschild „Verbot für mehrspurige Kfz und Motorräder“ hat seine Wirkung in weiten Bereichen verfehlt, dass bis dato immer noch illegale Entsorgungen vorgenommen werden.

Die Errichtung der Absperrpfosten soll im Übergangsbereich auf der Straße „Börstelkamp“ erfolgen, so dass Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr im Bedarfsfall über die „Werster Straße“ direkt den Bereich an den Lärmschutzwänden der A30 anfahren können; gleiches gilt für Fahrzeuge von Straßen NRW zur Wartung und Instandhaltung der Lärmschutzwand bzw. Autobahnbrücke in der „Blutwiese“.

Eine besondere Aktualität der baulichen Sperrung bekommt der Übergangsbereich „Oststraße“ und „Börstelkamp“ aufgrund der anstehenden Bauarbeiten im Bereich der „Werster Straße“. Wie sich bereits bei den aktuellen Bauarbeiten zeigt, werden von den Pkws alle möglichen Ausweich- und Schleichwege genutzt, um der Baustelle auf möglichst kurzem Wege zu entgehen. Deshalb ist davon auszugehen, dass dies auch im Bereich der „Blutwiese“ passiert, da sich bereits am Beispiel der illegalen Müllentsorgung zeigte, dass die Sperrung der Straße mit einem Schild „Verbot für mehrspurige Kfz und Motorräder“ oftmals lediglich hinweisen Charakter hat.

Löhne, den 31. Mai 2021

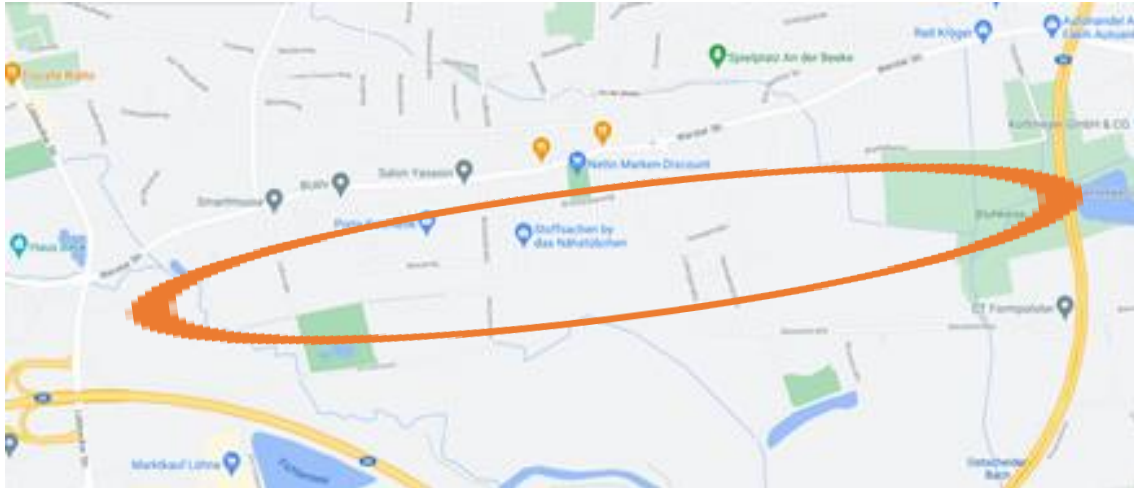
gez. Horst-Martin Büttner  
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez. Prof. Dr. Maik Büssing  
stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender

gez. Silke Glander-Wehmeier  
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Grüne

gez. Jörg Prätorius  
stellv. Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Grüne

## Anlage 01



Parallele Radverkehrsroute zur Werster Straße

*Quelle: Google Maps, abgerufen 31. Mai 2021*

## Anlage 02



Die Straßen „Sonnenbrink“ und „Brockäckerweg“ zwischen den Straßen „Robert-Koch-Straße“ und dem Einmündungsbereich zur „Börstelstraße“

*Quelle: Google Maps, abgerufen 31. Mai 2021*

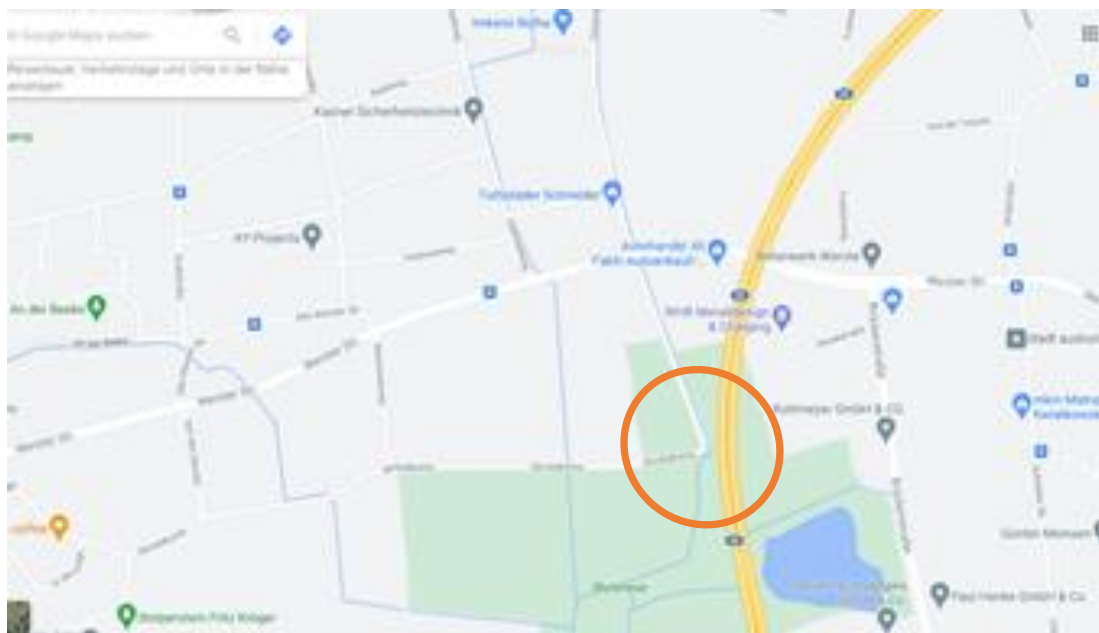
### Anlage 03



Einmündungsbereich „Auf dem Börstel“ und „Börstelkamp“

*Quelle: Google Maps, abgerufen 31. Mai 2021*

### Anlage 04



Übergangspunkt „Oststraße“ und „Börstelkamp“

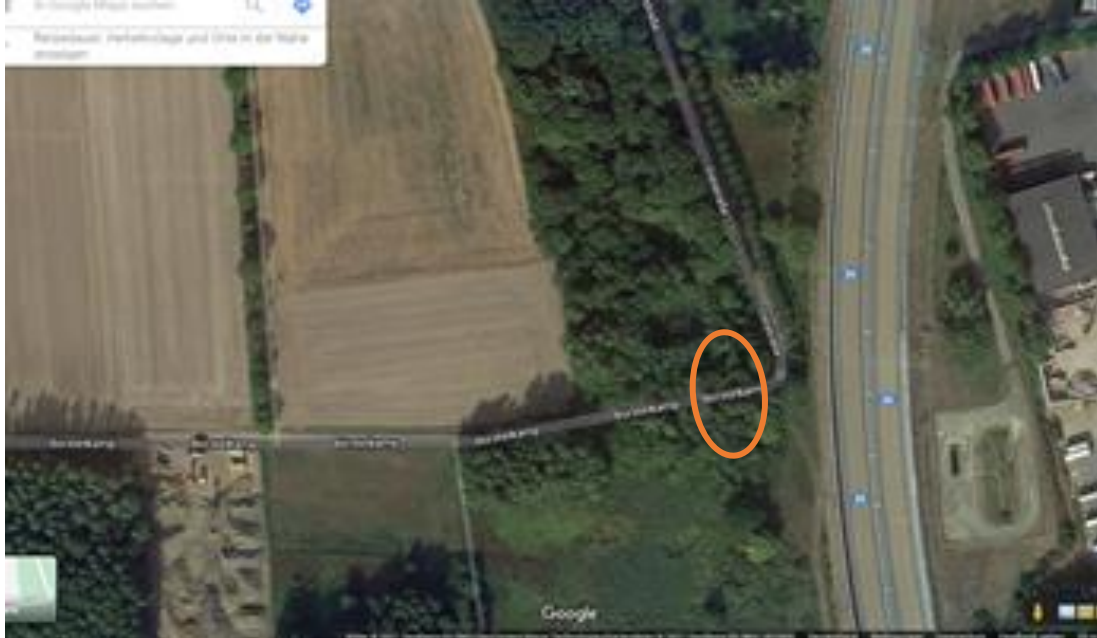


Fraktion im Rat der Stadt Löhne

*Quelle: Google Maps, abgerufen 31. Mai 2021*



Anlage 05



Übergangspunkt „Oststraße“ und „Börstelkamp“; Aufstellbereich Absperrpfosten  
*Quelle: Google Maps, abgerufen 31. Mai 2021*